



Terratest

Bodenmechanik/Bodenphysik

Drucksetzungsapparatur

Typ DZS

(=KD-Apparatur, Odeometer)

Aus dem Verlauf der Drucksetzung lässt sich der Wert der Vorbelastung als Maß für die Eigenstabilität des Bodens ebenso bestimmen wie die aus der Zeitsetzung bei konstanter Auflast ableitbaren Werte der Sofort-, Primär- und Sekundärsetzung.

Scherapparatur

Typ SCH

Die Apparatur dient zur Messung der zwei axialen Eigenfestigkeit (Scherwiderstand) von Böden bei behinderter Seitenausdehnung. Prinzipiell werden bei jeder Versuchsart die Scherwiderstände auflastabhängig ermittelt. Weitere Widerstandskomponenten lassen sich errechnen.

O₂-Elektrode

Typ SEB

Elektroden zur Bestimmung der Sauerstoffpartialdrücke (pO₂) im Gesamtboden und auch in einzelnen Bodenaggregaten.

Mikrotensiometer

Typ MTM

Das Mikrotensiometer misst die Wasserspannung in Böden, die für die Berechnung der Wasserleitfähigkeitsbeziehung in den einzelnen Bodenhorizonten bzw. Bodenaggregaten erforderlich sind.

Druckaufnehmer-Messsystem

Typ DAK – Kiel

Das Messsystem erfasst die räumliche Druckausbreitung in Böden über sechs Drucksensoren. Die Anordnung der Sensoren entspricht den Erfordernissen der bodenphysikalisch-/mechanischen Spannungstheorie.

Perkolationsapparatur

Typ PUB

Anhand einer definierten Lösungsmenge, die durch ungestörte Bodenproben in einem Zylinder mit ebenfalls definierter Geschwindigkeit perkoliert, kann die Ionenzusammensetzung der Bodenlösung unter gesättigten Bedingungen bestimmt werden.